



## Highlights



**Manifesta 9 – Europäische Biennale für zeitgenössische Kunst.**  
Genk/Belgien. 2.6.–30.9.,  
[www.manifesta9.org](http://www.manifesta9.org)

Jedes Mal findet die Manifesta in einer anderen Region Europas statt, in diesem Jahr haben die drei internationalen Kuratoren den Standort Genk in der belgischen Provinz Limburg gewählt. In einer stillgelegten Kohlenmine (s. Foto) ist die Ausstellung als ein Dialog zwischen Kunst, Geschichte und sozialer Reflexion angelegt, in den rund 100 künstlerische Positionen – auch historische wie von Max Ernst und Henry Moore – oder ein belgisches Bergarbeiter-Museum eingebunden sind.



**Jeff Koons – The Painter and The Sculptor.**  
Frankfurt/M. Schirn und Liebighaus. 20.6.–23.9.,  
[www.koons-in-frankfurt.de](http://www.koons-in-frankfurt.de)

Mehr Koons geht kaum: Der Maler präsentiert in der Frankfurter Schirn mehr als 40 monumentale Bilder mit verfremdeten oder imitierten Motiven aus der Popkultur. In der Skulpturensammlung des Liebighauses ordnet Jeff Koons seine Skulpturen zu einem Dialog mit antiken Helden oder barocken Heiligenfiguren an. Mal sehen, ob seine Werke, die sich auch auf die Formensprache des Barock und Rokoko beziehen, die Nachbarschaft der Vorbilder aushalten.

len. 21.6.–12.8., [www.deichtorhallen.de](http://www.deichtorhallen.de)  
Zum achten Mal werden nominierte Fotoserien, Zeitschriftenbeiträge, Werbeideen und Websites aus dem Jahr 2011 ausgestellt. Die Besten zeichnet eine Jury mit dem LeadAward aus.

### MÜNCHEN

**Geschichten im Konflikt: Das Haus der Kunst und der ideologische Gebrauch von Kunst 1937–1955.** *Haus der Kunst.* 10.6.–13.1.2013, [www.hausderkunst.de](http://www.hausderkunst.de)  
Ausstellung zur Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte. Zwischen 1937 und 1944 war das „Haus der Deutschen Kunst“ der maßgebende Ort für nationalsozialistische Kunstpolitik, ab 1945 nutzte die US-Militärregierung das Gebäude als Offizierscasino und organisierte Ausstellungen zur „Re-education“, danach etablierte sich das Haus als Ort für nationale und internationale Kunst.

**Terunobu Fujimori. Architekt. Werk-schau 1986–2012.** *Villa Stuck.* 21.6.–16.9., [www.villastuck.de](http://www.villastuck.de)  
Ursprünglich arbeitete der Japaner Fujimori als Architekturhistoriker, seit 1991 realisiert er eigene Entwürfe fast ausschließlich aus Erde, Stein, Holz, Kohle, Baumrinde und Mörtel. Die erste Werk-schau in Deutschland zeigt Modelle, Entwürfe und Fotos seiner Bauten, zudem errichtet Fujimori im Garten ein Teehaus.

### WIESBADEN

**Fluxus at 50.** *Museum.* 2.6.–23.9., [www.museum-wiesbaden.de](http://www.museum-wiesbaden.de)  
Die weltweit erste Fluxus-Performance fand vor genau 50 Jahren im Vortragssaal des Museums statt, Grund genug für eine Schau mit Filmen, Hörproben und Objekten, die die anarchische Geschichte und den performativen Charakter der Fluxuskunst zeigen. Vor dem Museum baut Ben Patterson, Fluxus-Gründungs-

mitglied, einen benutzbaren Pavillon als „fluxustisches Environment“ auf.

### WEITERLAUFENDE AUSSTELLUNGEN

**Phyllida Barlow.** *Ludwig-Forum Aachen,* bis 26.8.; **Hillery Lloyd.** *Museum für Gegenwartskunst Basel,* bis 16.9.; **Jeff Koons.** *Fondation Beyeler, Riehen/Basel* bis 2.9.; **Larry Clark.** *C/O Berlin,* bis 12.8.; **Elger Esser.** *Landesmuseum Bonn,* bis 24.6.; **A House full of Music.** *Mathildenhöhe Darmstadt,* bis 9.9.; **Heinz Mack.** *Museum am Ostwall Dortmund,* bis 29.7.; **Herlinde Koelbl.** *Deutsches Hygiene-Museum Dresden,* bis 29.7.; **Alexandra Bircken.** *Hamburger Kunstverein,* bis 2.9.; **Made in Germany Zwei.** *Sprengel Museum Hannover u.a.,* bis 19.8.; **Sebastian Dacey.** *Kunstverein Heilbronn,* bis 1.7.; **Yvonne Rainer.** *Museum Ludwig Köln,* bis 29.7.; **Ecstatic Alphabets.** *MoMA New York,* bis 27.8.; **Der frühe Dürer.** *Germanisches Nationalmuseum Nürnberg,* bis 2.9.